

Sailor Sun

Kriegerin des Sonnenlicht und der Herzen!

Von Luching

Kapitel 2: In Tokio

Bei den Sailor Kriegerinnen und Krieger in Tokio

„Sailor Moon Pass auf!“ schrie Sailor Mars, Sailor Moon hinter her die gerade von dem Monster angegriffen wurde. „Also sagt es mir endlich wer ist diese Sailor Kriegerin?“ „Das werden wir dir nie sagen.“ Schreien nur die Sailor Kriegerinnen ihn zurück. Weil Sie Angst um Sailor Moon hatten.

Der weile

„Chin wo ist es? Wo sind die Sailor Kriegerinnen?“ fragte Sailor Sun die kleine Katze Chin. Plötzlich spürte Sailor Sun eine sehr starke Energie, sie wusste wenn sie gehört es war Sailor Moons Energie. „Da, Sailor Sun da sind sie!“ Und Chin zeigte auf die Sailors. „Ja, Chin da sind sie aber wie soll ich ihnen helfen?“ „Ganz einfach Sailor Sun du musst das Monster besiegen!“ „Gut, Macht des Sonnen Lichtes heile und scheine!“ Und ein Großer Starb erschien darauf in ihrer Hand und eine große Energie Wolke trat hervor. Sie traf das Monster und das Monster verwandelte sich in Staub. (Der Starb von Sailor Sun ist Golden mit einer Sonne am Anfang des Stabes, sie ist Goldrot.) Sailor Moon und Co. drehten sich um, um zu schauen ob dort jemand stand doch es war nicht so. Niemand stand dort wo gerade eben die Energie Wolke hervor trat. „Wer ist da?“ schrie Jeile. „Du hast unschuldigen Menschen weh getan. Und du hast den Sailor Kriegerinnen und Krieger weh getan. Dafür musst du büßen Ich bin Sailor Sun und im Namen der Sonne werde ich dich bestrafen.“ rief Sailor Sun zu Jeile und den Anderen. Und im einen Lichtstrahl erschien Sie. Ein Goldenes- Rotes- Silbernes Mädchen erschien. Ihr Haar war weiß und schimmerte in der Untergehenden Sonne fast golden. „Wer bist du?“ fragte Jeile, Sailor Sun. „Ich habe es dir doch gerade gesagt ich bin Sailor Sun und du bist Jeile ein Diener von Planeten Dark. Das weiß ich schon, und dass dort drüben sind die Sailor Kriegerinnen.“ Alle schauten Sailor Sun verblüfft an bis eine Katze erschien und schrie Sailor Sun zu: „Sailor Sun mach schon. Wir haben nicht ewig Zeit!“ (Die Katze Chin könne theoretisch Luna sein, weil sie manchmal genau so klingt wie Luna) „Ja schon gut Chin, Ich mach ja schon. Macht des Sonnen Lichtes heile und scheine!“ und wieder erschien von Sailor Suns Starb eine riesige Energie Wolke und Traf Jeile doch wie die Wolke verschwand hörte man nur ein fieses lachen. „Ha, Ha hast du wirklich geglaubt dass du mich besiegen könntest. Tja du hast dich getäuscht meine liebe Sailor Sun wir werden uns wiedersehen meine

hübsche. Ach so Sailor Krieger ich finde noch die stärkste Sailor Kriegerin des Sonnensystems!" damit verschwand Jeile, und lies eine große erstaunte Sailor Gruppe stehen. Als Sailor Sun und Chin gerade gehen wollten hielt eine Hand Sailor Sun fest. „Halt wer bist du? Bist du unser Feind oder unser Freund? Weißt du wer dieser Jeile ist?“ fragten Sailor Neptun, Sailor Uranus und Sailor Moon. „Sailor Uranus könntest du bitte mein Arm los lassen. Und nein ich kenne diesen Jeile nicht.“ Gab Sailor Sun denn anderen die Antwort. „Halt wer bist du? Und bist du unser Feind oder unser Freund?“ fragten erneut Sailor Neptun und Sailor Uranus. „Ich bin Sailor Sun eine Sailor Kriegerin der Sonne. Und ich weiß nicht ob ich euer Freund oder Feind bin. Aber wenn wir das gleiche Ziel haben dann bin ich euer Freund.“ Sagte Sailor Sun. „Sailor Sun wir müssen. Sonst können wir nicht die Prinzessin Schützen!“ „Ja, ist gut Chin gehen wir. Wir müssen Sie suchen damit sie das Böse besiegen kann.“ Chin sprang auf Sailor Suns Schulter und Sailor Sun verschwand darauf. „Was war das denn?“ fragten sie sich alle. Jeder Verabschiedete sich noch von jeden und dann gingen sie nach Hause.

Später in Europa

Sailor Sun und Chin landeten gerade in Deutschland Europa. Als gerade Sailor Sun sich zurück verwandelte hatte ging die Tür auf und Mary stand in der Tür. Chin und Sunny schauten schokiert Mary an. „Mrs. Sammer Mr. Johns ist hier und er möchte sie sprechen, er ist im Esszimmer. Ist alles in Ordnung mit ihnen?“ Gab Mary von sich. „Oh, Mary ist in Ordnung sag bitte Tom ich meine Mr. Johns, dass ich sofort kommen werde.“ sagte sie sofort wie aus der Pistole geschossen. Mary machte die Türe zu und verschwand. Sunny zog sich noch etwas Bequemes an und ging gemeinsam mit Chin ins Esszimmer. Keiner der beiden sprach darüber was sie gerade erlebt hatten. Sunny klopfte an der Türe und trat herein. „Tom was möchtest du denn von mir?“ fragte Sunny gefolgt von Chin. Mr. Johns alias Tom drehte sich um und gab Sunny die Hand um sie zu begrüßen. „Nun ja, Mrs. Sammer ich möchte sie fragen ob sie bei einem Eislaufkunst Turnier in Japan Tokio teil nehmen möchten?“ fragte Tom sie. (Mr. Johns nennt Sunny nur nach ihren Nachnamen. Weil er es höflicher findet. Aber Sunny wiederum darf ihn Tom nennen. Obwohl er älter als Sunny ist findet er es besser dass Sunny ihn Tom nennt obwohl sie ihn eigentlich Mr. Johns nennen sollte. Sunny hat ihn auch schon öfters gesagt das er sie Sunny und nicht Mrs. Sammer nennen soll doch er hört darauf nicht. Nun ja das nennt man wohl Höflichkeit.) „Was!!! Ja, auf jeden Fall möchte ich mitmachen Tom ich packe sofort meine Klamotten. Aber warte wann ist das Turnier eigentlich?“ fragte sie aufgeregt Tom. „Keine Panik das Turnier ist in etwa einer Woche Mrs. Sammer“. „Tom, nenne mich endlich Sunny und nicht Mrs. Sammer. Sonst werde ich nie mehr mit dir sprechen geschweige mit dir zusammen trainieren.“ (Sunny und Tom fahren beide Schlittschuhe und dort haben sie sich kennen gelernt.) „Schon gut Sunny wenn du mir hier noch eine Unterschrift gibst dann können wir noch gleich mit dem Flugzeug fliegen. Hättest du denn überhaupt Lust noch nach her zu fliegen?“ „Was!!! Ja ich gehe schnell hoch und packe meine Sachen aber mein Kostüm?“ fragte sich Sunny und wollte gerade aus dem Zimmer gehen als Mary rein trat. „Ich habe ihnen es doch gesagt Mr. Johns. Sie will unbedingt, Mrs. Sammer ihre Sachen sind schon gepackt. Der Flug geht um 16:30 Uhr. Nun es sind gerade 15:40 Uhr also sie müssen jetzt los fahren, ich wünsche ihnen viel Spaß Mrs. Sammer. Und auch viel Glück auf wiedersehen Mr. Johns und Mrs. Sammer.“ Sagte Mary zu denn beiden, Sunny bedankte sich bei Mary und rannte noch schnell in ihr Zimmer um Brosche zu holen. Etwa 5 Minuten später Führen sie zum Flughafen. Doch nicht alle Führen mit.

Im Wagen saßen Sunny, Tom, Chin und der Fahrer. Sunnys Großmutter Grays, Mary und die anderen Angestellten wollten lieber zu Hause bleiben weil, sie es besser fanden. Und genau um 16:30 Uhr waren die Drei in der Luft. Sunny und Chin schliefen doch sie waren in denn Gedanken zusammen. „Sunny wenn wir in Tokio sind können wir die Sailor Kriegerinnen und Krieger besser beschützen. Und auch ihnen helfen.“ Dachte Chin zu Sunny. „Ja, das weiß ich Chin und ich freue mich schon auch die Sailor Krieger.“

Später noch in Tokio

Das Telefon bei Chiba Klingelt:

Mamuro: Chiba Mamoru hier wer ist da?

Bunny: Ich bin's Bunny. Mamuro tut mir Leid wegen der späten Störung noch aber ich wollte dich fragen ob du auch so ein warmes wunderschönes vertrautes Gefühl hattest wie ich als Sailor Sun vor uns stand?

Fragte Bunny Mamuro

Mamuro: Ja, wieso süße hattest du dass auch, aber lass und deswegen morgen reden okay? Weißt du ich bin ziemlich müde und wir sehen uns ja morgen bei Rei. Also gute Nacht mein Engel. Ich wünsche dir schöne Träume Bunny.

Bunny: Okay dann bis morgen bei Rei ich wünsche dir auch schöne Träume gute Nacht mein Schatz.

Klick!!!

Und Beide hatten aufgelegt.

Man nächsten Tag in Tokio

Ein Handy in Haus der Familie Tsukino klingelt. Bunny erwachte dadurch. Sie schaut auf die Uhr und traute ihren Augen nicht es war erst 07:00 Uhr. Das war für Bunny viel zu früh und sie wollte gerade weg drücken als Chibiusa ins Zimmer kam und Bunny das Handy aus den Händen zog. Und gerade weg drücken wollte als Bunny ihr Handy aus Chibiusas Händen zog und schaute auf die Nummer. „Komisch diese Nummer kenne ich gar nicht.“ „Bunny gehe endlich dran bevor ich dein Handy ausmache!“ Sagte freundlich Chibiusa zu Bunny was man gar nicht kannte. „Okay Chibiusa, Hallo wer ist da?“

Fragte Bunny und drückte den grünen höherer.

Mädchen: Hallo ist da Sailor Moon?

Bunny musste schlucken als sie das hörte diese Stimme kam ihr gekannt vor aber sie konnte sie nicht einordnen und außer wer würde sie außer ihren Freuden mit Sailor Moon ansprechen.

Bunny: Ja, hier ist Sailor Moon. Und mit wenn habe ich das Vergnügen?

Als Chibiusa und Luna (die dadurch wach wurde) hörten das Bunny mit Sailor Moon geantwortet hatte und nicht mit Bunny Tsukino mussten sie schlucken.

„Bunny mach denn Lautsprecher an. Ich möchte gerne hören wer das ist und was sie sagt. Ich auch!“ Sprachen Chibiusa und Luna rein. Als Bunny den Lautsprecher an machte sagte das Mädchen.

Mädchen: Hier ist Sailor Sun es tut mir Leid Sailor Moon das ich dich schon so früh aufweckt aber ich brauche deine Hilfe. Aber nur deine Hilfe und nicht von denn anderen.

Bunny: Aber wo zu brauchst du meine Hilfe?

Fragte Bunny ganz verwirrt. Luna und Chibiusa hörten jedes Wort was Sailor Sun sagte doch sie wussten nicht ob sie das glauben sollten.

Sailor Sun: Nun ja es ist weil du nur meine Prinzessin erwecken kannst komm bitte heute Abend um 22:00 Uhr in Chiba Park. Sei bitte Pünktlich.

Bunny: Also gut dann bis heute Abend. Auf wiedersehen!

Sailor Sun: Gut bis heute Abend. Noch mal Entschuldigung. Auf wiedersehen!

Klick!!!

Und Beide hatten aufgelegt.